

# Hochschulbericht

## Allgemeine Angaben

Studiengang	314 - Aussenwirtschaft / Internationales Management
Gasthochschule	Universidad Europea De Madrid
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	[REDACTED]
eMail-Adresse:	[REDACTED]
Telefon / Mobile:	[REDACTED]

## Betreuende Personen

### An der Gasthochschule

Name:	[REDACTED]
Mail:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]

### der Heimathochschule

Name:	[REDACTED]
Mail:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]

## Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Bewerbung habe ich fristgerecht bei dem International Office an der HAW, Hamburg eingereicht und bereits einen Monat später meine Zusage erhalten. Leider haben wir jedoch nur einen Tag im Voraus die Zugangsdaten für die Onlinebewerbung der UEM erhalten, somit hatte ich nicht gerade viel Zeit alle Papiere zusammen zu sammeln und diese an die UEM per Post sowie Email weiterzuleiten. Achtung: Einige Browser sind mit dem Programm der UEM nicht kompatibel!

Nach dem ich alle nötigen Unterlagen auf den Weg gebracht hatte, hatte ich noch ca. 2 Monate Zeit um mich auf die Reise vorzubereiten. Ich habe meinen Flug (Hin- und Rückflug) bereits im Dezember gebucht damit es kostengünstiger ist.

## Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Leider konnte ich nur 2 Kurse von den 5, die ich mir in Deutschland ausgesucht habe auch wirklich vor Ort belegen, da sich die meisten Kurse zeitlich überschneiden haben. Im Endeffekt habe ich aber alle Kurse so belegen können, dass sich die Uhrzeiten nicht einmal überschneiden haben. Die Kollegen im International Office sind sehr hilfsbereit gewesen und haben mir bei der Kurszusammenstellung sehr geholfen. Schwierigkeiten bei der Anerkennung mit dem Department in Deutschland gab es keine, da alle von mir gewählten Kursen exakt zu meinem Stundenplan in Deutschland passten.

## Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ich würde raten vor Ort nach einer Unterkunft zu suchen, da der spanische Standard unter dem deutschen liegt.

Außerdem sind die Zimmerpreise in Madrid sehr hoch. Wenn man nicht so viel Geld für ein Zimmer ausgeben möchte, empfiehlt es sich in die nachfolgenden Städte zwischen Madrid und Villaviciosa zu ziehen, z.B. Mostoles oder Alcorcon. Zimmer werden vor allem in ERASMUS Facebook-Gruppen auf Facebook angeboten.

Da der Bus von Madrid nach Villaviciosa ab Principe Pio losfährt, würde ich empfehlen eine Unterkunft in der Nähe zu suchen um lange Fahrten bis zur Uni zu vermeiden.

### Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Ein Konto habe ich in Spanien nicht eröffnet für 5 Monate hätte sich das nicht wirklich gelohnt, außerdem konnte ich gebührenfrei Geld von meiner Kreditkarte an jedem Schalter abheben.

Die Lebenshaltungskosten in Madrid oder generell in Spanien sind geringer als in Hamburg/Deutschland. Essen kostet generell weniger und in einigen Bars bekommt man Tapas gratis dazu, wenn man etwas zu trinken bestellt.

Kostengünstig essen und trinken kann man vor allem im 100 Montaditos und El Tigre.

Kosmetikartikel sind allerdings vergleichsweise teurer, es empfiehlt sich diese aus Deutschland mitzubringen.

Es empfiehlt sich ein Abonnement für die Metro zu holen (Zone B2), damit kann man die Metro, Renfe Züge sowie Busse benutzen. Studenten unter 23 Jahren zahlen hierfür ca. 45€.

### Fazit

Insgesamt war mein Auslandsaufenthalt wirklich unglaublich. Ich habe die Zeit sehr genossen, die Uni ist wirklich ein Traum und eher mit einem Resort vergleichbar. Jedoch muss man in Spanien möglichst jede Vorlesung besuchen, da die Mitarbeit benotet wird zudem zählen die Exams meist nur 20% und der Rest setzt sich zusammen aus Activities, Presentations, Group works etc.

In Madrid ist an jedem Wochentag zu jeder Uhrzeit immer was los, es gibt eine Menge Bars und Clubs und es ist ziemlich einfach neue Bekanntschaften zu machen und Freundschaften zu knüpfen. Die Leute sind sehr offen, die einzige Schwierigkeit ist, dass die meisten Spanier wenig/bis gar kein Englisch sprechen.

Ich würde die Universidad Europea de Madrid sowie die Stadt selbst auf jeden Fall weiterempfehlen und am liebsten hier bleiben.

### ein paar besondere Tipps

"BeMadrid" bietet viele günstige Studentenreisen an. Am besten die Möglichkeiten nutzen und soviel wie möglich von Spanien sehen. Spanisch Kenntnisse sind nicht unbedingt notwendig, aber hilfreich, am besten sich gleich für einen Sprachkurs an der Uni anmelden. Die Professoren gehen auch gern auf Themen ein, die gewünscht werden und geben Tipps zum Leben in Madrid.

Ort, Datum

Unterschrift

